

# Prof. Sinn: Wir bräuchten 32 Mio. Migranten



Professor Sinn: *Die Babyboomer, die dieses Land im Moment antreiben, sind 1964/65 geboren. In zehn Jahren sind die 60, dann wollen die ersten mit ihren*

*Zipperlein in die Rente. In 15 Jahren strebt das Gros in den Ruhestand. Und in 20 Jahren sind fast alle drin. Dann werden wir siebeneinhalb Millionen mehr Rentner haben und achteinhalb Millionen weniger Personen im erwerbsfähigen Alter. Um das durch Migration aufzufangen, wären 32 Millionen Menschen nötig. Das kann man sich gar nicht vorstellen...*

Im Gegensatz zu Hans Werner Sinn kann ich mir das gut vorstellen. Aus Afrika und dem Moslemgürtel kämen bestimmt sogar noch mehr Einwanderer, wenn wir alle hereinlassen, und 32 Millionen reichen da sowieso nicht. In der Schweiz hat man kürzlich gelesen, daß 90 Prozent der eritreischen Asylanten für immer in der Sozialhilfe verbleiben, und bei vielen anderen Flüchtlingen ist es auch nicht besser.

Wenn wir also zum Beispiel 30 Millionen Eritreer wollen, die als berufstätige Fachkräfte (Ingenieure usw.) zur Rettung unserer Rentenkasse hier einzahlen, dann müssen wir dazu gleich 300 Millionen Eritreer aufnehmen, damit wir unter diesen die zehn Prozent, die arbeiten wollen, herausfinden.

Für die Sozialhilfe der 270 Millionen Eritreer, die nicht arbeiten, holen wir dann 1 Milliarde weitere Afrikaner, die

bei uns teilweise arbeiten und teilweise in die Rentenkasse einzahlen. Für die mindestens 1 Milliarde Sozialhilfeempfänger zu dem Zeitpunkt müssen zur Rettung der Sozialkassen dann alle Moslems aus dem Nahen und Fernen Osten nach Deutschland, und falls keine 2 Milliarden zusammenkommen, muß Südamerika angezapft werden. Es wird schon klappen! Ich vertraue unseren Politikern voll und ganz!

Professor Sinn blickt unser absolut zukunftsicheres System natürlich auch. Kürzlich hat er vorgerechnet, daß uns jeder Einwanderer rund 80.000 Euro kostet. Also los: Her mit den Armutsfüchtlingen, auf daß wir wieder reicher werden und beruhigt in die Zukunft schauen können!

PS, fast vergessen: Falls das Geld in der Rentenkasse immer noch nicht reicht, wenn die ganze Menschheit in Deutschland wohnt und ein Zehntel davon arbeitet, dann können Angela und ihre NachfolgerInnen jederzeit im Keller der Bundesbank, die gleichzeitig die Weltbank ist, die Druckerpressen sausen lassen und soviele Euros ausspucken, wie das Weltsozialamt braucht. Oder man schickt Sozialhilfe und Rente jedem elektronisch per Facebook oder so. Wo liegt das Problem?